

Quimperlé

Terre Océane

TOUT
commence
en FINISTÈRE

BRETAGNE

Reiseführer



Quimperlé
communauté
BRO-KEMPERLE



Quimperlé
TERRE
OCEANE

quimperle-
terreoceane.com



INHALTSVERZEICHNIS

Serviceleistungen P 2-3

Karte des Pays de Quimperlé P 4

ENTDECKUNGEN

Willkommen im Pays de Quimperlé P 6

- Quimperlé P 8
- Clohars-Carnoët P 10
- Moëlan-sur-Mer P 12
- Riec-sur-Bélon P 14
- Scaër P 16
- Bannalec, Saint-Thurien P 18
- Mellac, Baye, Le Trévoux P 20
- Tréméven, Rédéné, Arzano P 22
- Locunolé, Guilligomarc'h, Querrien P 24

Herausgeber „Quimperlé Terre Océane“

20 place de l'église - 29350 Moëlan-sur-Mer

Tél : 02 98 39 67 28

e-mail : contact@quimperle-terreoceane.com

Verantwortlicher Herausgeber: Madeleine Kergoat

Grafische Gestaltung: www.nuancesgraphiques.bzh

Druck: Iris Imprim

Diese Zeitschrift wurde mit Unterstützung von „Quimperlé Communauté“ herausgegeben.



Bildnachweis :

Yannick Derennes, www.betermin.com, F. Le Mouillour, ESB Kloar, Dominique Vérité, Véronique Brod, Mairie de Clohars-Carnoët - Service communication, Maud Le Houerou, Photodune, Vedettes Aven-Bélon, i-Stock, TBK, Flyhd/fbetermin, Marianne Lemarre - Service Communication-Ville de Quimperlé, LubosHouska, neshom, Ben-Kerckx, Emmanuel Berthier, petrovhey, alamoureux, DarkoStojanovic.





✉ 20 place de l'église 29350 Moëlan-sur-Mer
 ☎ +33 (0)2 98 39 67 28
 @ contact@quimperle-terreoceane.com
 🌐 www.quimperle-terreoceane.com
 #quimperleterreoceane
 📍 Office de Tourisme Quimperlé Terre Océane



PRAKTISCHE GIDSEN



WANDELGIDSEN



TOURISTISCHE KAARTEN



ÖFFNUNGSZEITEN UNSERER TOURISTENINFORMATIONSBÜROS

HOCHSAISON

NEBENSAISON

WINTERSAISON

BÜRO CLOHARS-CARNOËT
 Place de l'Océan
 29360 Clohars-Carnoët

- Montag bis Samstag von 9:30 bis 18:30 Uhr
- Sonntag von 10:30 bis 12:30 Uhr

- Montag bis Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr

- Von Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr
- Samstag von 10:00 bis 12:30 Uhr
- Montag geschlossen

BÜRO MOËLAN-SUR-MER
 20 place de l'église
 29350 Moëlan-sur-Mer

- Montag bis Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18:30 Uhr
- Sonntag von 10:30 bis 12:30 Uhr

- Montag bis Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr

BÜRO QUIMPERLÉ
 3 place Ch. de Gaulle
 29300 Quimperlé

- Montag bis Samstag von 9:30 bis 18:30 Uhr
- Sonntag von 10:30 bis 12:30 Uhr

- Montag bis Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr

BÜRO RIEC-SUR-BÉLON
 Place du Docteur Yves Loudoux
 29340 Riec-sur-Bélon

- Montag bis Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18:30 Uhr
- Sonntag von 10:30 bis 12:30 Uhr

- Montag bis Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr
- Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr

- Von Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr.
- Samstag von 10:00 bis 12:30 Uhr
- Montag geschlossen

BÜRO SCAËR
 Place de la Libération
 29390 Scaër

- Montag bis Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 17:30 Uhr

- Dienstag bis Freitag von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr
- Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr
- Montag und Mittwochvormittag geschlossen

- Von Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr
- Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr
- Montag und Mittwochvormittag geschlossen.

BÜRO BANNALEC
 1 place de la Libération
 29380 Bannalec

- Geöffnet während der Sommerferien

- Geöffnet während der (französischen) Frühlingsferien

BÜRO ROCHES DU DIABLE
 29300 Guilligomarc'h

- Geöffnet während der Sommerferien





Roches du Diable



Quimperlé

WILLKOMMEN IM PAYS DE QUIMPERLÉ

IST DAS PAYS DE QUIMPERLÉ NICHT EIN WUNDERBARER ORT UM DIE BRETAGNE VON IHRER BESTEN SEITE ZU ENTDECKEN? HIER BEGEGNEN SICH LAND UND MEER ENTLANG DER RIAS, DIESER BEINDRUCKENDEN FLUSMÜNDIGKEITEN. UNVERGESSLICHE FERIE MIT DER GANZEN FAMILIE: AUSSERGEWÖHNLICHE SEHENSWÜRDIGKEITEN, ERHOLUNG AM STRAND, WASSERSPORT UND WANDERUNGEN IN UNBERÜHRTER NATUR... GESTALTEN SIE DEN AUFENTHALT GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN.





Quimperlé schmiegt sich in den Zusammenfluss der drei Flüsse Ellé, Isole et Laïta. Bei einem Spaziergang von der Oberstadt in die Unterstadt lassen sich die Stadt und ihre Gässchen, Stiegen, Brücken und Durchgänge entdecken. Tauchen Sie ein in die Atmosphäre einer geschichtsträchtigen Stadt, die sich rund um die imposante Abtei entwickelt hat.

Abteikirche Sainte-Croix



Die im 11. Jahrhundert erbaute und denkmalgeschützte Rundbaukirche hat einen bemerkenswerten sowohl kreuzförmigen als auch runden Grundriss. Der Chorraum der Mönche, ein Juwel der vorgotischen Baukunst, und die Krypta, sicherlich eine der schönsten der Bretagne, sind intakt erhalten geblieben.

Zwei Konstrukteure aus Paris namens Gebrüder Moreau, haben im Jahr 1887 die Markthallen im historischen Zentrum von Quimperlé erbaut. Die Hallen wurden im Jahr 2002 originalgetreu restauriert und beherbergen heute Stände von Fischhändlern, Fleischern und Feinkostverkäufern.

Die Brücke „Pont Fleuri“



Denkmalgeschützt, die Brücke wurde früher „Pen-Pont-Ellé“ genannt und spannt sich über den Fluss Ellé, den Grenzfluss zum Bistum Vannes. Sie führte zu einer der drei Portale der Befestigungsanlagen der Stadt. Die Brücke in Form eines Eselsrückens mit mächtigen Felsenspornen und gotischen Bögen stammt aus dem Mittelalter.

Die Markthallen



Das Präsidial



Denkmalgeschützt, das Präsidial ist ein ehemaliger Gerichtshof aus dem Jahr 1683. Eine eindrucksvolle Stiege mit Geländer ist noch erhalten. Heutzutage gibt es hier Ausstellungen, Künstlerateliers und kulturelle Mediation.

„Le Chemin Bleu“ von Yann Kersalé



Der bildende Künstler Yann Kersalé hat entlang des Isole-Ufers eine künstlerische Lichtinstallation gestaltet. Durch diese wird das historische Kunstwerk der Stadt aufgewertet und eine zeitgenössische Dynamik geschaffen. Das Werk ist Teil eines Projekts zur Neugestaltung der Stadt.

La Maison des Archers



La Maison des Archers, das Bogenschützenhaus, wurde Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut. Das denkmalgeschützte Haus steht in einer Straße mit altem Kopfsteinpflaster, der Rue Dom Morice. Die Stadt Quimperlé veranstaltet hier Ausstellungen. Nicht weit steht auch das älteste Haus von Quimperlé, darin war ursprünglich ein kleines Geschäft mit einem Verkaufstand aus Stein der bis heute erhalten ist.

Kirche Notre-Dame de-l'Assomption



Die denkmalgeschützte Kirche thront auf dem Hügel Saint-Michel hoch über der Stadt. Das gotische Bauwerk wurde im 13. und im 15. Jahrhundert in zwei Bauphasen errichtet und im Jahr 1373 von Du Guesclin teilweise zerstört. Hier finden Sie die ältesten, mit Schnitzereien verzierte Holzbalken der Bretagne (1430) und beeindruckende Bildhauerkunst.

Das ehemalige Spital „Hôpital Frémeur“



Denkmalgeschützt, dieses für die Bretagne außergewöhnliche Bauwerk „Hôpital Frémeur“ ist das letzte mittelalterliche Spital im Westen. Es besteht aus einem Langhaus und einer Kapelle aus dem 14. Jahrhundert. Der Name Frémeur kommt vom Bretonischen « frou-t-meur » und bedeutet großer Bach. Nur von außen zu besichtigen.

Die Ursulinenkapelle



Denkmalgeschützt, die Kapelle eines ehemaligen Klosters aus dem 17. Jahrhundert im jesuitischen Stil mit Tendenz zum Barock hat einen prachtvollen vergoldeten Plafond. In der Kapelle veranstaltet die Stadt Quimperlé Ausstellungen. Unbedingt sehenswert ist das Panorama über Quimperlé, Zugang über den „Parc du Bel Air“.

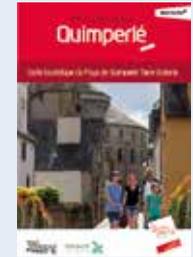
Der Wald von Carnoët



Dieser Wald, auch „Forêt de Toulfoën“ genannt, war zuerst in herzoglichem, dann in königlichem Besitz. Mit seinen hundertjährigen Bäumen und Ruinen wirkt er wie ein Ort außerhalb der Zeit. Dieser friedliche Ort ist ideal für Wanderungen oder sportliche Aktivitäten. „Espace Sport d'Orientation“ ermöglicht Anfängern und Fortgeschrittenen den Wald auf originelle Weise zu entdecken.

AUSSERDEM

- Kapelle Lothéa (Führungen im Sommer, Konzerte, Pardon)
- Die Laïta mit Kanu oder Kajak entdecken
- Sehenswerte Bürgerhäuser in der Rue Brémond d'Ar



Eine Wanderkarte von Quimperlé ist in allen Touristeninformationsbüros erhältlich.

PRAKTISCHE

Empfang Quimperlé
3, place Charles de Gaulle
29300 Quimperlé
02 98 39 67 28
contact@quimperle-terreeoceane.com

WOCHENMÄRKTE

- Ganzjährig:
- Freitagvormittag - Place Saint-Michel
 - Sonntagvormittag - Place Hervo

GUT ZU WISSEN

Das Touristeninformationsbüro organisiert im Juli und August Führungen durch Quimperlé.

- Führung Glockenturm : Jeden Mittwoch um 11 Uhr
- Stadtführung : Jeden Mittwoch um 15 Uhr
- Auskunft : 02 98 96 04 32

• Die Stadt wird von zwei Routen des Jakobsweges durchkreuzt und liegt am GR-Fernwanderweg und am Pilgerweg Tro Breizh. Eine topografische Karte des GR 34 erhalten sie im Empfangsbüro.

• „Espace Sport Orientation“ im Wald von Toulfoën: fragen Sie im Touristeninformationsbüro nach den 12 Orientierungsläufen, für Anfänger bis Fortgeschrittene.

Die Rundwege

- Rundweg „Glenmor“ : 10 km
- Rundweg „Krebs“ : 10 km
- Rundweg mit Erläuterungen (20 Tafeln)



In Clohars-Carnoët finden Sie Natur und Kultur für einen gelungenen Urlaub. Der Ort Le Pouldu war einst ein beliebtes Motiv bei den Malern der "Schule von Pont-Aven" und bietet heute familienfreundliche Strände und alle Wassersportarten. Für Liebhaber der Bretagne ist Doëlan ein unverzichtbarer Zwischenstopp. Genießen Sie auch unberührte ruhige Natur bei der Abtei von Saint-Maurice an den Ufern der Laïta.

Strände



Im ideal gelegenen Le Pouldu gibt es die schönsten Strände der Region um Quimperlé. Sobald die ersten warmen Tage kommen finden sich hier Familien und Wassersportler ein um die drei überwachten Strände zu genießen.

Der Hafen von Doëlan



Dieser Hafen ist ein maritimes Juwel dank seiner einmaligen Lage: die von grünen Ufern umgebene Flussmündung mit bunten Fischerbooten, bretonischen Steinhäusern und zwei Leuchttürmen bietet ein malerisches Postkartenmotiv.

Der Hafen von Pouldu und die Laïta



Die Laïta bildet die Grenze zwischen Finistère und Morbihan und verläuft in der Nähe von so beachtenswerten Sehenswürdigkeiten wie dem Wald von Toulfoën und der Abtei Saint-Maurice. Die Laïta entspringt dem Zusammenfluss von Ellé und Isole in Quimperlé und fließt beim Hafen von Pouldu ins Meer. Hier können Boote ganzjährig anlegen.

AUSSERDEM

- Kapelle Saint Jacques: Ausstellungen, Konzerte...
- Kapelle Saint-Anne de Doëlan: Ausstellungen
- Kapelle Saint Maudet
- Kirche Notre Dame de Trogwall: Ganzjährig geöffnet
- Ausflugsfahrten auf der Laïta mit Abfahrt vom Hafen „Port du Pouldu“ bis zur Abtei Saint Maurice

Abtei Saint-Maurice



Ein zauberhafter Ort mit romanischen Ruinen. Die ehemalige Zisterzienserabtei liegt mitten im Wald von Carnoët und erzählt die 600 jährige Geschichte der Mönche. Haupthaus, Kapitelsaal und Orangerie zeigen ihnen die Geheimnisse dieses Ortes. Auch eine Dauer- und Sonderausstellungen werden angeboten. Geschützte Fauna und Flora begeistern Naturliebhaber.

Museumshaus in Pouldu



Im Sommer 1889 verließ Paul Gauguin das Städtchen Pont-Aven und bezog in Pouldu das Strandcafé, genannt „Buvette de la Plage“. Seine Malerfreunde Paul Sérusier, Meyer de Haan und Charles Filiger, folgten ihm nach und gemeinsam bemalten sie Wände und Decke. Das Museumshaus wird sonor in Szene gesetzt und ermöglicht es den Alltag und die künstlerische Atmosphäre dieser Zeit zu entdecken.

Kapelle Notre-Dame de la Paix



Der Baubeginn der Kapelle Notre-Dame-de-la-Paix reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Die Arkaden des Chorraums stammen aus dem späten 15. Jahrhundert. Die Kapelle wurde zuerst in Nizon bei Pont-Aven errichtet und im Jahr 1956 vom Architekten Pierre Brunerie in Pouldu neu aufgebaut.

Die Windmühle von Kercousquet



Diese Windmühle aus dem 16. Jahrhundert ist die letzte Windmühle des Finistère die noch in Betrieb ist. Ihre vollständige von einem Verein mit den Steinen alter umliegender Häuser restaurierter Mechanismus erlaubt ihm, seit 1994 zu mahlen. Sie kann im Juli und im August besichtigt werden, geboten wird auch eine Ausstellung zum Thema Ernte.



Der Strand von Kérou ist ein beliebter Surftreff der Region



Eine Wanderkarte von Clohars-Carnoët ist in allen Touristeninformationsbüros erhältlich.

PRAKTISCHE

Empfang Clohars-Carnoët

Place de l'Océan
29360 Clohars-Carnoët
02 98 39 67 28

contact@quimperle-terreoceane.com

WOCHENMÄRKTE

- **Ganzjährig:** Samstagvormittag vor der Kirche
- **Im Sommer:** Mittwochvormittag - In Le Pouldu, am Parkplatz vor dem Fremdenverkehrsamt
Sonntag von 18h30 bis 22h In Le Pouldu, Rue des Grands Sables

GUT ZU WISSEN

Mehrere Rundwege bieten sich an um die Umgebung zu entdecken. Ausgangspunkte sind das Touristeninformationsbüro, das Museumshaus in Pouldu, der Leuchtturm in Doëlan oder der Hauptplatz (place de la Mairie). Alle Infos zu den Wanderwegen finden Sie im Wanderführer „Guide des 21 balades en Pays de Quimperlé“, erhältlich in unseren Touristeninformationen. Infos auch auf unserer Webseite für Wanderungen in und um Quimperlé: <http://www.rando-quimperleterreoceane.com>.

Wanderwege

- Wanderweg Doëlan: 7,2 km
- Rundwanderweg Saint-Jacques: 9 km
- Wanderweg Kapellen und Mühlen: 8,7 km
- Wanderweg der Maler: 5 km



Moëlan-sur-Mer wird Sie begeistern, mit seinen kleinen Häfen, zauberhaften Landschaften, familienfreundlichen Stränden und seiner Küste, unterbrochen von Flussbuchten - den Rias, die sich weit ins Land hinein erstrecken. Für Kulturbegeisterte gibt es überall im Ortsgebiet Kapellen, Kalvarienberg-Skulpturen und Megalithen zu entdecken. Auf den Wegen entlang der Flüsse und der Küste lassen sich geschützte Naturgebiete entdecken. Am Meer oder entlang der Rias vergnügen sich Wassersportfans beim Segeln oder Kajakfahren...

Der Strand von Kerfany



Inmitten der zerklüfteten Küstenlinie bietet der Strand von Kerfany eine geschützte Bucht nicht weit von der Bélonmündung. Dieser überwachte Strand ist perfekt für Familien. Hier können Sie im Meer baden und auch zahlreiche Sportarten ausüben: Segeln, Kajakfahren, Paddeln. Im Juli und August ermöglicht ein spezieller Rollstuhl, ein sogenannter „tiralo“, den Zugang für Gäste mit Gehbehinderungen.

Der Strand von Trénez



Dieser naturbelassene Strand gefällt vielen Familien. Gegenüber liegt die Insel Percée, die bei Ebbe über seichte Stellen zu Fuß erreichbar ist. Im 2. Weltkrieg wurden hier von den Deutschen zwei Bunker errichtet um den U-Boot-Stützpunkt in Lorient zu schützen. Zwischen Strand und Bunkern gibt es noch Reste von Brückenpfeilern zu sehen.

Brigneau



Halten Sie an bei dieser kleinen Ria, in deren Mitte das Flusswasser in einem besonderen grün-blauen Farbton schimmert, dem berühmten bretonischen „glaz“! Als Zeuge ehemaliger maritimer Aktivitäten überblicken die Überreste einer Fischkonservenfabrik den Deich von de Malachappe.

AUSSERDEM

- Galeriegrab Kercordonner
- Galeriegrab Kergoustance
- Galeriegrab Kerlauret
- Kapelle Saint Guénael, Kapelle Saint-Cado, Kapelle Saint-Pierre, Kapelle Notre-Dame de Lanriot.

Die Halbinsel Merrien



Der ruhige Hafen von Merrien liegt geschützt hinter einer bewaldeten Landzunge und wird vom imposantem „Maison des Douaniers“ einem ehemaligen Zollgebäude überragt. Bei den Austernzuchtanlagen im Hafen von Merrien können Muscheln und Austern im Direktverkauf erworben werden.

Bélon



Dieser Hafen ist Ausgangspunkt vieler Wanderwege, aber auch ein wichtiger Ort für Feinschmecker. Hier wird die berühmte flache Belon-Auster in einer Mischung aus Süß- und Salzwasser gezüchtet und entdecken Sie den Blick auf die Ria!

Die Kapelle Saint-Philibert



Die Kapelle wurde im 16. Jahrhundert im spätgotischen Stil errichtet und hat ein Dachgebälk in Form eines umgedrehten Bootes als auch viele polychrome Holzstatuen. Nahebei : ein Kalvarienberg und ein Brunnen aus dem 16. Jh. In der Kapelle finden auch Konzerte statt.

Das Galeriegrab von Kermeur-Bihan



Das megalithische Monument stammt aus der Jungsteinzeit und besteht aus 11 Steinblöcken und 6 Dachplatten. Bei Ausgrabungen wurden Vasen, polierte Steinäxte und Schmuckanhänger gefunden.



Der Strand von Kerfany bietet einen sicheren Platz für alle Wassersportarten



Eine Wanderkarte von Moëlan-sur-Mer ist in allen Touristeninformationsbüros erhältlich.

PRAKTISCHE

Empfang Moëlan-sur-Mer
20, place de l'église
29350 Moëlan-sur-Mer
02 98 39 67 28
contact@quimperle-terreoceane.com

WOCHENMÄRKTE

Ganzjährig:

- Dienstagvormittag: Am Platz vor der Kirche
- Samstagvormittag: Kergroës

GUT ZU WISSEN

• Der Entdeckungspfad „Cap Patrimoine“ führt Sie mitten in den Wald von Plaçamen auf der Halbinsel Merrien, einem Naturschutzgebiet des „Conservatoire du littoral“. Broschüren (für Kinder und Erwachsene) sind beim Fremdenverkehrsamt gratis erhältlich.

• Für Personen mit einer Gehbehinderung angelegte Wege führen teilweise über den « Rundwanderweg Wächterhäuschen » und den « Wanderweg Porz Lamat ».

Wanderwege :

- Rundwanderweg „Wächterhäuschen“: 9 km
- Rundwanderweg „Côte sauvage“: 9 km
- Wanderweg entlang des Bélon: 6 km
- Spazierweg Saint-Guénael: 5 km
- Rundwanderweg „Ile Percée“: 11 km
- Rundwanderweg „Galeriegrab“: 10 km
- Rundwanderweg Tadome: 7 km
- Wanderweg Porz Lamat: 4 km
- 7 Rundwege für Mountainbikes „Espace VTT de Cornouaille“ mit dem Label „Site VTT FFC“.

Riec-sur-Bélon



Die Gemeinde Riec-sur-Bélon, an den Flüssen Aven und Belon gelegen, ist die Hauptstadt der berühmten Bélon-Auster. Hier auch hat Mélanie Rouat ihre berühmten Rezepte entwickelt, wie Hummer in Rahmsoße und gegrillte Muscheln. Besuchen sie eine der berühmten Austernzuchtanstalten für eine unvergessliche Verkostung mit Meeresblick. Einmal am Ufer, erliegt man der Poesie der Landschaft und dem Licht der Flussmündungen die sich in den Rhythmen des Tages und der Gezeiten ändern. Bei einer Wanderung auf dem Küstenwanderweg GR34 lassen sich nach und nach kleine Häfen, Buchten und historische Stätten entdecken.

Die Flachauster von Belon



Die berühmte flache Auster mit dem Haselnussgeschmack ist nach der Trichteröffnung des Belon benannt, in der Austernzüchter sie mit großer Fürsorge behandeln. Zwischen Süß- und Salzwasser verfeiert sich die Auster, ehe sie an Ort und Stelle genossen wird... oder auch zum Mitnehmen! Bei Ebbe sind die Austernparks sichtbar.

Der Hafen von Belon



Ein idealer Zwischenstopp, um die «Bélon-Auster» mit Blick auf das Meer zu genießen! Sie können eine Austernfarm besuchen und dabei einen atemberaubenden Blick auf die Flussmündung genießen, deren Landschaften sich im Lauf der Gezeiten verändern.

Der Hafen von Rosbras



Segler, Wanderer oder auch Liebhaber ruhiger Orte lieben einen Zwischenstopp an den Quais dieses kleinen Hafens um hier einen Drink zu genießen. Nur ein paar Schritte entfernt ist der Ort, wo gerüchteweise Gauguin nackt im Griff Riec-Goulet badete.

AUSSERDEM

- Schlösschen „Château du Bélon“
- Kirche Saint-Pierre
- Kapelle Notre-Dame de Trémor
- Kapelle Trébellec
- Kapelle Sainte Marguerite
- Kapelle Saint Gilles
- Galeriegrab Saint-Germain
- Galeriegrab Kerscao
- Die Landspitze von Penquernéo und die Ruinen des Fort du Bélon, ein Aussichtspunkt auf das Meer
- Strand von Questalan, bei Tiefebbe zugänglich zum Essmuschel sammeln (pêche à pied)

Kapelle Saint-Léger



In die Bucht von Saint-Léger geschmiegt, liegt die Kapelle gleichen Namens. Ursprünglich standen hier zwei kleine Kapellen, die durch einen Bach getrennt wurden, der heute in den nahebei gelegenen Brunnen fließt. Dieser malerische Ort liegt am Bélon, mit einem Strand der bei Ebbe zugänglich ist. Bei Saint-Léger findet man ebenfalls einige strohgedeckte Häuser im Weiler Lanneguy und den Gutshof „Manoir de la Porte Neuve“ (Privatbesitz).

Das Galeriegrab in Kérantiec



Unter den zahlreichen Überresten von Megalithbauten in unserem Gemeindegebiet befindet sich auch dieses abgestützte Galeriegrab, das einzige dieses Typus im Finistère. Die Kammer ist 9,5 Meter lang und die Steine sind so aufgestellt, das sie ein doppelseitiges Schrägdach bilden.

Wanderwege

- Rundwanderweg Kaolins: 14 km
- Rundwanderweg Kapelle Saint-Léger: 9 km
- Rundwanderweg «fort du Bélon»: 8,4 km
- Rundwanderweg Guilly: 18,6 km
- Wandweg am Bélonufer: 14,5 km

Der Park Bois de Pins (Föhrenwald)



In der Nähe des Dorfes bietet der Park gehören einen Wander-Kurs mit 14 Workshops, in denen Natur und Sport sich perfekt vereinigen.

Cidre AOP de Cornouaille



Dieses traditionelle Getränk ist ein echtes Wahrzeichen der Bretagne. Der Geschmack variiert je nach Boden und Herstellmethode. Der Cidre mit dem Label „Appellation d'Origine Protégée (AOP) de Cornouaille“ wird aus den Äpfeln der Obstgärten von Riec-sur-Bélon produziert und zeichnet sich durch seinen bittersüßen Geschmack und die orangefarbene Farbe aus.

Ausflüge Aven-Bélon



Die Handwerkskunst ist in Riec-sur-Bélon lebendig geblieben: Holzschuhmacherei, Cidrehersteller, Austernzuchten, Kunsttischlerei, Bäckerei... Diese Betriebe gehören zum Kulturgut ihrer Gemeinde und öffnen im Sommer ihre Türen und Besuchern ihr Können zu zeigen.



Eine Wanderkarte von Riec-sur-Bélon ist in allen Touristeninformationsbüros erhältlich.

PRAKTISCHE

Empfang Riec-sur-Bélon
Place du Docteur Yves Loudoux
29340 Riec-sur-Bélon
02 98 39 67 28

contact@quimperle-terreoceane.com

WOCHENMÄRKTE

- **Mittwochvormittag und Sonntag** : Place Yves Loudoux

GUT ZU WISSEN

- Auf mehreren Rundwanderwegen lässt sich die Gegend entdecken. Ausgangspunkte sind das Touristeninformationsbüro, die Mühle „Moulin Edouard“ und der Parkplatz am Strand von Questalan.

Alle Infos zu den Wanderwegen finden Sie im Wanderführer „Guide des 21 balades en Pays de Quimperlé“, erhältlich in unseren Touristeninformationsbüros und auf unserer Webseite für Wanderungen im Pays de Quimperlé: <http://www.rando-quimperleterreoceane.com>.



Das Flusstal der Isole

Scaër bietet Ihnen einen 100-prozentigen Naturerlebnis im Herzen der grünen Landschaft der Bretagne! Sie finden sicherlich ihren Lieblingsplatz auf den Wanderwegen, dem Ufer der Isole oder im Wald von Coatloc'h. Radfahrer, Wanderer, Fußgänger und Reiter entdecken bei Ausflügen entlang der Rundwanderwege Kulturschätze, welche die reiche und legendäre Vergangenheit unserer Gemeinde bezeugen. Versäumen Sie nicht „Scaër la Joyeuse“. Alle zwei Jahre findet zu Pfingsten im Rhythmus der Fanfaren „La Cavalcade“ statt, der größte bretonische Karneval.

Die „Voie verte N°7“



Die „Grüne Straße N°7“ verläuft entlang der ehemaligen Eisenbahnlinie Carhaix-Rosporden und begeistert alle Naturliebhaber. Es ist eine Teilstrecke der Fahrradrouten Concarneau-Roscoff und lässt sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder zu Pferd entdecken... eine Einladung auch das Landesinnere kennenzulernen.

Die Kapelle von Plascaër



Die Kapelle, auch „Notre-Dame-du-Ganvet“ oder im Jahr 1892 „l'Immaculée Conception“ genannt, ist ein Gebäude in Form eines lateinischen Kreuzes. Der Glockenturm hat eine aufgesetzte Spitze. Eine Inschrift weist auf eine Rekonstruktion im 19. Jahrhundert hin. Etwas unterhalb befindet sich ein Brunnen gleichen Namens.

Der Menhir Saint-Jean



Dieser Menhir war sicherlich Teil eines größeren Steinkreises. Im Jahr 1907 gab es noch drei, heute ist nur mehr einer aufrecht. Mit seiner beachtlichen Höhe von 8,30 Metern ist er einer der 10 größten der Welt. Im Gebiet von Scaër befinden sich auch zahlreiche, kleinere Megalithbauten.

AUSSERDEM

- Kapelle Saint-Guénolé
- Kapelle Penvern
- Kapelle Saint-Adrien
- Kapelle Saint-Paul
- Kapelle Saint-Jean
- Kirche Sainte-Candide und Saint-Alain
- Wald von Cascadec
- Zentrum Auguste Brizeux
- Galerie Métairie
- Megalithen
- Kreuzigungsgruppen und Steinbacköfen

Die Kapelle von Coadry



Besonders interessant sind in dieser Kapelle das romanische Kirchenschiff aus dem 11. Jahrhundert (eines der ältesten der Bretagne), die Fresken von Fischer aus dem Jahr 1870 und das Mobiliar. Rund um die Kapelle, auf Feldern oder in einem Bachbett kann man geheimnisvolle Kreuzsteine finden. Die Kapelle ist geschlossen, Besichtigungen sind nur auf Anfrage möglich.

Staurolithen oder Steine von Coadry



Dieser legendenumwobene Stein, der Staurolith, besteht aus Aluminium und Eisen und hat eine natürliche Kreuzform. Außer den Fundstellen in der Bretagne gibt es ihn auch in Madagaskar, Brasilien und Russland.

Wanderwege

- Wandern im Wald von Coatloc'h: 7,6 km
- Kapelle Plascaër - Coadigou: 12,3 km
- Die Kapelle von Coadry: 15,5 km
- Rundweg bei der Kapelle von Cascadec: 8,8 km
- Spazierweg der Holzschuhschnitzer: 3,3 km
- Das Torfmoor von Kervaläen: 6,3 km
- Rundweg der Kapelle von Penvern: 28 km

Der Wald von Coatloc'h



Der Name dieses Domänenwalds von 310 Hektar bedeutet auf Bretonisch „Wald am Teich“. Hier fanden Holzschuhmacher ihr wichtigstes Rohmaterial, das Buchenholz und errichteten ihre Hütten genannt „Loges“. Sportliche Orientierungsläufe für Anfänger und Fortgeschrittene werden hier vom „Espace Sport Orientation“ veranstaltet.

„Espace Sport d'Orientation“



Der Wald von Coatloc'h lässt sich auch bei einem Orientierungslauf entdecken „Espace Sport d'Orientation“ ermöglicht Anfängern und Fortgeschrittenen die Umgebung auf andere Weise kennenzulernen.

Karneval „La Cavalcade“



Der wichtigste bretonische Karneval findet in Scaër statt und vibriert im Rhythmus der Fanfaren und der Musikgruppen aus ganz Frankreich. Zwei Tage lang präsentieren sich vielfarbige Wagen zu lauter Musik in einem fröhlichen Chaos. Mittlerweile ist aus diesem lokalen Umzug eine feste Institution geworden.



Eine Wanderkarte von Scaër ist in allen Touristeninformationsbüros erhältlich.

PRAKTISCHE

Empfang Scaër

Place de la Libération
29390 Scaër
02 98 39 67 28
contact@quimperle-terreoceane.com

WOCHENMÄRKTE

- **Ganzjährig:**
Mittwoch von 17h00 bis 19h30:
Bio Wochenmarkt von Ty Allain - Ty Allain
- Samstagvormittag: Place de la Libération

GUT ZU WISSEN

- Ein speziell für Personen mit einer Gehbehinderung angelegter Weg (1,9 km) führt teilweise über die „voie verte“, aber auch am Isoleufer entlang.
- Geocaching für die ganze Familie: fragen Sie im Fremdenverkehrsbüro nach den 3 Rundwegen mit den Caches.
- Der Orientierungslauf in Grand Champ. Der Orientierungslauf lässt sich hier downloaden: www.quimperleterreoceane.com/decouvrez/randonnees/course-orientation.
- „Espace Sport d'Orientation“, das sind 12 Rundwege im Wald von Coat Loch: Fragen Sie nach den Rundwegen vom Niveau „einfach“ bis „schwierig“ in unserem Fremdenverkehrsbüro.

Bannalec - Saint-Thurien



Kapelle Notre-Dame-des-Neiges in Bannalec

In den Orten Bannalec und Saint-Thurien gibt es viel Bemerkenswertes zu sehen, sowohl für Geschichtsbegeisterte als auch für Naturliebhaber die gerne wandern. Inmitten grüner Täler, entlang der zahlreichen Wanderwege in unberührter Natur lassen sich Kapellen und Oratorien entdecken. Auch Dolmen und Menhire sind Zeugen einer geschichtsträchtigen Vergangenheit.

Bannalec



Kirche Notre-Dame du Folgoët



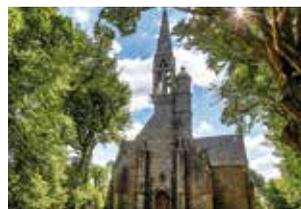
Das heute denkmalgeschützte Gebäude wurde im 16. Jahrhundert über einer einfachen Kirche errichtet. Heute kann man die hölzerne Kanzel (1877) und den Altar im neugotischen Stil bewundern. Auch die Statuen, zeitgenössischen Kirchenfenster und vor allem die ungewöhnliche Figur der Jungfrau Maria die sich öffnen lässt, machen diese Kirche zu einer bemerkenswerten Sehenswürdigkeit.

Kapelle von Trébalay



Die Kapelle wurde Anfang des 16. Jahrhunderts zu Ehren der Tochter des Grafen von Vannes errichtet. Diese wurde vom König Comonor erwürgt und vom Heiligen Gildas zum Leben erweckt um den kleinen Gildas Trechmeur auf die Welt zu bringen. Eine Besichtigung ist möglich anlässlich des Pardons (jährliche Messe) am 2. Sonntag im Juli oder auf Anfrage in der Mairie (Gemeindeamt) von Bannalec.

Kapelle Sainte-Véronique



Die denkmalgeschützte Kapelle wurde Anfang des 17. Jahrhunderts erbaut und ist der Heiligen Jungfrau Maria gewidmet. Als Besonderheiten ihrer Architektur gelten der kreuzförmige Grundriss und die, für eine ländliche Kapelle, besonders hohen Mauern. Im Inneren befinden sich mit originellen Schnitzereien verzierte Holzbalken. Die Besichtigung ist möglich anlässlich des Pardons (Jährliche Messe zu Christi Himmelfahrt).

AUSSERDEM Bannalec

- Kapelle Saint-Jacques
- Kapelle Saint Mathieu-Trogranvel
- Motte féodale de Quimerc'h

Saint-Thurien

- Mühle „Moulin de Kerchuz“
- Kirche Saint-Thurien

Oratorium von Trémeur



Dem Heiligen Saint-Trémeur gewidmet. Dieses bescheidene Oratorium enthält eine kopflose Statue des Heiligen aus bemaltem Holz. Die traurige Legende erzählt, dass er als kleiner Junge von seinem Vater Conomor, einem bretonischen Blaubart, enthauptet wurde. Die gotische Tür stammt aus der Kapelle Trébalay, diese ist der Mutter des unglücklichen Trémeur gewidmet.

Kapelle Saint-Cado



Das Bauwerk, eine der seltenen bretonischen Kapellen mit kleeblattförmigem Grundriss, wurde zwischen 1655 und 1660 errichtet. Eine weitere Besonderheit ist das originelle Dachgebälk in Form eines umgedrehten Bootes. Beim jährlichen Pardon, immer am letzten Sonntag im August, findet ein jahrhundertaltes Ritual statt, eine Opfergabe von weißen Hühnern.



Kapelle Saint-Cado

Saint-Thurien

Chaos de Cascadec



Das Felsenmeer oder Granitchaos liegt an der Isole mit ihrem klarem Wasser, ideal für herrliche Wanderungen in einer typischen Flusslandschaft. Das Isoletal liegt inmitten unberührter Natur.

Rundwege: BANNALEC

- Trémeur: 15 km
- Le Méneç: 6 km
- Drei Kapellen: 19,5 km
- Kapelle La Véronique: 8 km
- Kapelle „L'église Blanche“: 5,5 km
- Sainte-Anne des Bois: 9,5 km
- Saint-Jacques: 10 km
- Trébalay: 7,5 km
- Saint-Cado: 5 km

SAINT-THURIEN

- Rundweg Saint-Thurien: 8 km



Eine Wanderkarte von Bannalec ist in allen Touristeninformationsbüros erhältlich.

PRAKTISCHE

Empfang Bannalec

1 place de la Libération

29380 Bannalec

02 98 39 67 28

contact@quimperle-terreoceane.com

Ouvert pendant les vacances de printemps et d'été.

DIE WOCHENMÄRKTE

• BANNALEC

Ganzjährig:
Jeden Mittwoch: Ortszentrum
2. und 4. Mittwoch im Monat:
großer Markt (Ortszentrum)

GUT ZU WISSEN

• Im Gebiet der Gemeinde Bannalec befinden sich zwei Orientierungslaufparcours. Karten zum Downloaden gibt es hier: www.quimperle-terreoceane.com/decouvrez/randonnees/course-orientation

• Alle Rundwege in diesen 2 Ortsgebieten finden Sie im Wanderführer „21 idées de balades“, erhältlich in unseren Empfangsbüros. Alle Infos auch auf unserer Webseite speziell für Wanderungen: www.rando-quimperleterreoceane.com.

• Mehrere Rundwege führen das Label „Site VTT-FFC“.

Mellac - Baye - Le Trévoux



Manoir de Kernault in Mellac

Diese drei Gemeinden nahe bei Quimperlé haben typisch bretonische Sehenswürdigkeiten wie das Manoir de Kernault zu bieten. Wenn Sie sich für Architektur, Geschichte oder gutes Essen interessieren, dann sollten Sie Mellac, Baye und Le Trévoux besuchen.

Mellac

Die Kreuzigungsgruppe



Diese Skulptur am Friedhof ist so beachtenswert dass sie unter Denkmalschutz gestellt wurde. Baubeginn war Mitte des 15. Jahrhunderts, Fertigstellung Ende des 19. Jahrhunderts. Dargestellt werden unter anderem Maria, der Heilige Johannes, der heilige Michael und Jesus Christus.

Manoir de Kernault



Der denkmalgeschützte Gutshof ist heute im Besitz des „Conseil Départemental du Finistère“ und ist sicherlich eines der schönsten Beispiele eines bretonischen Gutshofs aus dem 15. Jahrhundert. Die Gebäude liegen inmitten eines großen, bewirtschafteten Landgutes. Das Haupthaus und die Nebengebäude bezeugen die Bedeutung der Besitzer in der Region. Der 30 Hektar große Park mit zahlreichen Tieren wie Quessantschafen und schottischen Hochlandrindern lädt zum Spaziergang ein. Das Manoir von Kernault bietet das ganze Jahr über Ausstellungen, Workshops und andere Veranstaltungen.

Kapelle der Madeleine



Die Kapelle liegt nahe einer Römerstraße am bekannten Pilgerweg Tro-Breizh. Sie wurde von der Stadt Quimperlé als Siechenhaus und Leprosorium unter der Leitung der Familie Kermorial verwendet. Die ältesten Bauelemente stammen aus dem 15. Jahrhundert.

AUSSERDEM

Mellac

- Pfarrkirche Saint-Pierre aux Iens
- Moulin Blanc (Rundweg am Isole-Ufer)
- Kapelle der Madeleine
- Kapelle Saint-Caradec
- Galeriegrab
- Erdhügelburg

Baye

- Kreuz „Croix de Leing“
- Fontaine et lavoir Blad

Le Trévoux

- Brunnen Saint-Herbot

Baye

Die Andouillewurst von Baye



Die Fleischerei Daniélou produziert auf traditionelle Art und mit großem handwerklichem Können diese regionale Spezialität Die Herstellungsart „façon andouille de Vire“ folgt dem Rezept von 1920. Die Wurst bekommt den besonderen Geschmack durch Räucherung über Buchenholz, zur Freude aller Feinschmecker.

Brunnen Saint-Eloi



Dieser Brunnen aus dem 19. Jahrhundert mit einem aufgesetzten Kreuz liegt umgeben von einer Steinmauer in der Nähe des Ortskerns. Der Brunnen ist dem Heiligen Eloi und dem Heiligen Cornély gewidmet. Dieser ist Schutzherr der Rinder, die hier bei Prozessionen gesegnet werden.

Le Trévoux

Kapelle von Kerduté



Die Kapelle wurde auch Notre-Dame-de-Pitié genannt und wurde im 15. Jahrhundert für die Dörfer Kerduté und Kervran errichtet. Das Gebäude hat einen kreuzförmigen Grundriss. Am westlichen Giebel befindet sich eine Zugangsleiter zum Turm.

Menhir von Laniscar



Der Menhir von 3,60 m Höhe ist der einzige Überrest einer Linie von aufgestellten Hinkelsteinen und bezeugt die prähistorische Besiedlung der Region. Ein anderes Beispiel der Megalithkultur auf Gemeindegebiet ist das Galeriegrab (Dolmen) von Goalichot.

Rundwege:

MELLAC

- Rundweg Kernault: 11,5 km



Schottische Hochlandrinder im Park von Kernault

PRAKTISCHE

Fremdenverkehrsbüro Kontakt
02 98 39 67 28
contact@quimperle-terreeoceane.com

DIE WOCHENMÄRKTE

- MELLAC :
Mittwochvormittag: Ty bodel
- BAYE
Ganzjährig:
Sonntagvormittag:
Rue Jean-Marie Carer

GUT ZU WISSEN

• Alle Infos zu den Wanderwegen dieser 3 Gemeinden finden Sie im Wanderführer „Guide des 21 balades en Pays de Quimperlé“, erhältlich in unseren Touristeninformationen. Die Wanderkarten sind auch auf unserer Webseite für Wanderungen im Pays de Quimperlé, zum Konsultieren und Downloaden im Format .gpx: <http://www.rando-quimperleterreeoceane.com>.

• Mehrere Rundwege führen das Label „Site VTT-FFC“. Diese Wege sind für Mountainbiker geeignet, in vier Schwierigkeitsgrade eingeteilt, und ermöglichen die Landschaften von einer anderen Seite kennenzulernen. Alle Infos über diese Angebote finden Sie in den Broschüren die in den Fremdenverkehrsbüros verkauft werden.

Arzano - Tréméven - Rédéné



Site du Moulin du Roc'h

Entdecken Sie im Osten von Quimperlé diese drei ländlichen Gemeinden zwischen Hainen und sanften Hügeln. Hier im Grünen können Naturfreunde die zahlreichen Wanderwege in unberührter Landschaft nutzen und zur großen Freude aller Angler gibt es wunderbare Angelplätze. Auch einige historisch und architektonisch interessante Kulturgüter sind es wert besichtigt zu werden.

Arzano

Mühle „Moulin du Roc'h“



Diese Mühle liegt am Scorff und war Teil einer wesentlich größeren, mittelalterlichen Anlage von der heute nur noch einige Befestigungen übergeblieben sind. Eine ehemalige Gallierstraße überquerte hier den Fluss und war daher ein strategisch wichtiger Ort. Die noch erhaltenen Mühlräder und Laufwerke stammen aus dem 18. Jahrhundert. Der letzte Müller hat die Mühle im Jahr 1974 aufgegeben.

Kirche Saint-Méen



Die Pfarrkirche aus dem 16. und 17. Jahrhundert ist denkmalgeschützt. Das Baumaterial ist Granit, nur der westliche Turm und die Spitze sind aus Steinquadern erbaut. Die Kirche ist noch heute vom Gemeindefriedhof umgeben, obwohl sie öfters vergrößert wurde, wodurch sich die seltene und besondere Form ergab.

AUSSERDEM

Arzano

- Brunnen Saint-Adrien (die Kapelle wurde im 19. Jh. neu aufgebaut und existiert nicht mehr seit 1955)
- Brunnen und Kapelle Saint-Durec
- Brunnen von Kervégant (früher Schlosskapelle von Kervégant)
- Brunnen Saint-Pierre und sein Waschplatz aus dem 19. Jh.
- Manoirs (Gutshöfe) von Laz, Penlan und Kerlarec (Privatbesitz).
- Kirche Saint-Pierre-aux-Liens
- Ehemaliges Pfarrhaus (17. Jahrhundert)
- Stelen aus der La-Tène-Zeit (Späte Eisenzeit)
- Erdhügelburg Roc'h (13. bis 14. Jahrhundert)

Rédéné

- Brunnen Notre-Dame-de-Lorette
- Brunnen und Waschplatz von Berluhec
- Das Tal von Rosbigot und seine Lagunen

Tréméven

- Kapelle Saint-Jacques
- Manoirs (Gutshöfe) von Roscado (17. Jh.), Rosmaguer und Kerlavarec (16. und 17. Jh.)
- Mühle „Moulin du Fourden“ (18. Jh.)
- Monumentale Kreuze, vom 16. bis 19. Jh. errichtet
- Stelen (Hinkelsteine)

Der Scorff



Dieser Küstenfluss hat seinen Ursprung in den Montagnes Noires und fließt zusammen mit dem Blavet in die Bucht von Lorient. In der Gemeinde Guilligomarc'h markiert er die Grenze zwischen Finistère und Morbihan.

Tréméven

Brunnen Saint-Yvi



Der Brunnen liegt in Nähe einer Stele und hat eine, erst nachträglich hinzugefügte Statue des Bischofs Saint Diboan. Das Wasser ergießt sich in ein nahe gelegenes Waschhaus. Folgender alter Brauch ist überliefert. Unten im Brunnen ist ein Loch. Verlobte legten eine Nadel auf die Wasseroberfläche, wenn sie direkt in das Loch hinuntergezogen wurde, dann wurde noch im selben Jahr geheiratet.

Rédéné

Kirche Notre-Dame de Lorette



Das Bauwerk aus dem 16. Jh. wurde Anfang des 20. Jahrhunderts restauriert. Der Turm von 35 m Höhe hat eine mit Zacken besetzte Spitze und vier Dachreiter.

Kapelle Sainte-Marguerite



Das rechteckige Bauwerk wurde im 16. Jh. von den Feudalherren des „Manoir de la Porte“ in Auftrag gegeben. Im September 1944 wurde die Kapelle von einer Granate getroffen und danach erneut aufgebaut.

Rundwege:

RÉDÉNÉ :

- Wanderung zwischen Scaff und Scao: 7,7 km

TRÉMÉVEN :

- Wanderung „Kermec“: 8 km
- Wanderung „roche des braconniers“: 6,2 km



Brotbackofen in Tréméven

PRAKTISCHE

Fremdenverkehrsbüro Kontakt
02 98 39 67 28

contact@quimperle-terreoceane.com

GUT ZU WISSEN

• Alle Infos zu den Wanderwegen dieser 3 Gemeinden finden Sie im Wanderführer „Guide des 21 balades en Pays de Quimperlé“, erhältlich in unseren Touristeninformationen. Die Wanderkarten sind auch auf unserer Webseite für Wanderungen im Pays de Quimperlé, zum Konsultieren und Downloaden im Format .gpx: <http://www.rando-quimperleterreoceane.com>.

• Mehrere Rundwege führen das Label „Site VTT-FFC“. Diese Wege sind für Mountainbiker geeignet, in vier Schwierigkeitsgrade eingeteilt, und ermöglichen die Landschaften von einer anderen Seite kennenzulernen. Alle Infos über diese Angebote finden Sie in den Broschüren die in den Fremdenverkehrsbüros verkauft werden.

Locunolé - Guilligomarc'h - Querrien



Im Norden von Quimperlé führt eine Straße durch enge Täler und die charmanten Dörfer Locunolé, Guilligomarc'h und Querrien. Hier finden Sie Erholung pur, beim Wandern durch die Wälder und bei Spaziergängen entlang des Flusses. In dieser friedlichen Ecke des Pays de Quimperlé begegnen Sie noch unberührten Landschaften. Naturfreunde finden hier perfekte Anglerplätze und prachtvolle Naturschauplätze.

Locunolé

Die Ellé



Dieser prachtvolle und mächtige Fluss von 60 km Länge durchfließt drei bretonische Departements (Côtes d'Armor, Morbihan, Finistère) bevor er in Quimperlé auf die Laïta trifft. Er wurde „Natura-2000“ klassifiziert und gilt als einer der ursprünglichsten Flüsse der Bretagne. Sein Verlauf wechselt zwischen schnelleren Abschnitten und den Staubecken der Mühlen.

Der Fluss ist in der 1. Kategorie für Fischerei, hier schwimmen Lachse flussaufwärts. Entdecken Sie die typische Landschaft der bretonischen Täler in einer intakten und erholsamen Umgebung.

Guilligomarc'h

Kapelle und Brunnen in Saint-Eloi



Die seit 2015 denkmalgeschützte Kapelle im Ort Saint-Eloi ist Notre-Dame-de-la-Clarté gewidmet.

Das Bauwerk aus dem 16. Jh. mit kreuzförmigem Grundriss hat geschnitzte Holzbalken, diese sind horizontale Balken an der Basis des Dachstuhls. Ganz in der Nähe liegt ein kleiner Brunnen, welcher der Legende nach Sehschwächen heilen soll.

AUSSERDEM

Locunolé

- Kapelle Sainte-Gertrude
- Kapelle Notre Dame du Folgoët
- Kirche Saint-Guénolé
- Brücke Ty-Nadan
- Mühle „Moulin Mohot“ (17. Jh.)
- Mühle Kerléon (17. Jh.)
- Doppelbrunnen Bodalec

Guilligomarc'h

- Kirche Saint-Méven
- Grab der Marie Pellan
- Kapelle und Brunnen Saint-Julien

Querrien

- Kapelle Sainte-Anne
- Kapelle Saint-Kerien
- Erdhügelburgen in Restrenot und Botlan
- Das Tal von Naïc
- Naturstätte Kerrant-Sparl
- Naturstätte Katelouarn
- Zahlreiche alte Backöfen, Brunnen und Waschlhäuser

Roches du Diable oder Teufelsfelsen



An diesem ungewöhnlichem Ort bieten Granitchaos und Wildwasser den idealen Rahmen für herrliche Wanderungen. Vom Ufer herab oder von einem Felsen lässt sich die Ellé bewundern, einer der naturbelassensten Flüsse der Bretagne. Zahlreiche Fans von Sport in freier Natur kommen hierher. Am Programm stehen Klettern, Wandern, Angeln, Kanu- und Kajakfahren. Auch nationale und internationale Wettbewerbe finden hier statt. Die besondere Atmosphäre rund um die eigenartigen Felsenformationen entlang der Ufer hat viele Legenden entstehen lassen.

Brunnen und Waschplatz Saint-Méven



Der Brunnen befindet sich, von schützenden Steinmauern umgeben, neben dem Pfarrhof. Saint-Méven war einer der großen Heiler der Bretagne. Er wird vor allem bei Hautkrankheiten angerufen, daher galt das Wasser hier als heilkräftig bei Hautproblemen. Daneben liegt ein öffentlicher Waschplatz mit Schindeldach.

Die Rundwege: LOCUNOLÉ

- Wanderweg „Balade des moulins“: 17 km

QUERRIEN

- Wanderweg „Balade des Roches du Diable“: 8 km

Querrien

Kapelle Notre-Dame de Clarté



Diese Kapelle in Form eines lateinischen Kreuzes hat einen Turm mit achteckigem Aufsatz und eine Kuppel aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Auch das Mobiliar und die Statuen stammen aus dieser Zeit. Zur Kapelle gehört auch ein monumentaler Brunnen mit gemauerter Einfassung.

Brunnen „Fontaine de la Clarté“



Der Brunnen liegt ca. 300 m von der Kapelle entfernt und wurde wahrscheinlich im selben Zeitraum erbaut. Zu einer Pilgerwanderung gehörte auch immer ein Gang zur Quelle. Zahlreiche Pilger kamen zum Notre-Dame-de-la-Clarté gewidmeten Brunnen. Sie wuschen sich hier die Augen, in der Hoffnung eine ausgezeichnete Sehkraft zu erhalten oder diese zu verbessern.

Festival Tomahawk



Dieses Festival findet immer am ersten Septemberwochenende statt und veranstaltet Konzerte, Straßentheater, Verkauf von Kunsthandwerk und vieles mehr.

PRAKTISCHE

Empfang Les Roches du Diable

Chalet des Roches
02 98 39 67 28
contact@quimperle-terreoceane.com
Ouvert pendant les vacances d'été

GUT ZU WISSEN

• Alle Infos zu den Wanderwegen dieser 3 Gemeinden finden Sie im Wanderführer „Guide des 21 balades en Pays de Quimperlé“, erhältlich in unseren Touristeninformationen. Die Wanderkarten sind auch auf unserer Webseite für Wanderungen im Pays de Quimperlé, zum Konsultieren und Downloaden im Format .gpx: <http://www.rando-quimperleterreoceane.com>.

• Mehrere Rundwege führen das Label „Site VTT-FFC“. Diese Wege sind für Mountainbiker geeignet, in vier Schwierigkeitsgrade eingeteilt, und ermöglichen die Landschaften von einer anderen Seite kennenzulernen. Alle Infos über diese Angebote finden Sie in den Broschüren die in den Fremdenverkehrsbüros verkauft werden.

Les RIAS

28 août —
1^{er} septembre
— 2018

Festival de Théâtre de Rue
du Pays de Quimperlé



Quimperlé
communauté
BROUQUEMPERLE



LE FOURNEAU

CENTRE NATIONAL DES ARTS DE LA RUE | BREST

www.lesrias.com